

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES SPORT-, KULTUR- UND UMWELTAUSSCHUSSES

am 16.09.2008

im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender

Quast, Dieter

Niederschriftführer

Holzammer, Günter

Ausschussmitglieder

Hellmann, Wolfgang

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Seuser, Angelika

Wende, Inge

Vertreter

Knoch, Ullrike

Vertreter für Stadträtin Pirner

Sachberater

Stumpf, Holger

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Pirner, Inge

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.06.2008
2. Aussprache über die Begehung des städt. Freibades
3. Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge
4. Beratung über die Durchführung einer Projektwoche "Jugend denkt Zukunft", eine Initiative der Wirtschaft
5. Verschiedenes
 - 5.1. Schwimmunterricht
 - 5.2. Zerstörungen im Wald bei Renzenhof

Um Uhr eröffnet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Zweiter Bürgermeister Quast stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.06.2008

Die Niederschrift wurde den Ausschussmitgliedern vor der Sitzung zur Kenntnisnahme zugestellt.

Beschluss: (9 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 03.06.2008 in der vorliegenden Fassung.

2 Aussprache über die Begehung des städt. Freibades

Die Ausschussmitglieder werden von den beiden Badebetriebsleitern Gutsche (Organisation) und Meier (Technik) durch das Gelände des städt. Freibades geführt. Die beiden Badbeschäftigten beantworten die gestellten Fragen. Besonderes Interesse gilt dem Kinderplanschbecken; hier erreichen die Stadträte immer wieder Klagen über zu kalte Wassertemperaturen.

Hierfür gibt es mehrere Gründe. Zum einen liegt es an der techn. Ausstattung, zum anderen an den hygienischen Vorschriften, wonach mindestens einmal in der Woche das Becken zu entleeren und neu zu füllen ist.

Bei der Kassenanlage wird daran erinnert, dass man sich sog. kombinierte Karten für Hallen- und Freibad wünscht. Weiter empfiehlt man, auf dem hinteren Teil der Liegewiese zwei kleinere Tore aufzustellen. Bei der Schwimmbadtechnik gibt es lediglich Überlegungen, die Chlorgasanlage evtl. räumlich zu verändern; die sonstige technische Anlage ist in Ordnung. Jedoch wird ein großer Zugang (Rolltor) zum Betriebs- und Lagerraum befürwortet.

Seitens des Gremiums wird empfohlen, Vergleichszahlen hinsichtlich Energie und Einnahmen mit vergleichbaren Bädern aufzulisten.

Beschluss: (9 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, im Nachtragshaushalt 2008 Mittel für die Beauftragung eines Ing.-Büros für die Überarbeitung der Technik des Kinderplanschbeckens einzusetzen, mit dem Ziel, dass höhere Wassertemperaturen erreicht werden.

Im Übrigen wird empfohlen, die o.g. Vorschläge (Treppe, Chlorgasraum, Rolltor)

möglichst zur nächsten Freibadsaison umzusetzen.

3 Vollzug der Baumschutzverordnung; Befreiungsanträge

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage.

Es besteht Einverständnis, über alle Anträge gemeinsam abzustimmen. Die Anträge zu e) bis h) werden zusätzlich aufgenommen.

Beschluss: (9 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, folgenden Anträgen auf Entfernung von Bäumen aus Grundstücken in Röthenbach a.d.Pegnitz zuzustimmen. Ersatzbepflanzungen werden nicht angeordnet.

- a) Hannakam Irene, Speckschlagstr. 16, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Blaufichte (Weihnachtsbaum für den Rathausplatz)
- b) Kim-Schüring Yeanyi, Altdorfer Str. 8, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Koreatanne und einer Rotfichte
- c) Römisch Frieda, Steinbergstr. 34, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Grautanne
- d) Janker Rolf, Laufer Weg 32, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Birke und einer Fichte
- e) König Helmut, Ohmstraße 6, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Föhre
- f) Merklein Gertrude, Ohmstr. 4, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung einer Fichte und einer Blaufichte
- g) Bergner Egen, Ostbahnstr. 6, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung von zwei Fichten und einer Föhre
- h) Ebenhöch Helmut, Kirchhoffstr. 32, Röthenbach a.d.Pegnitz;
Entfernung von drei Kiefern aus dem priv. Gehweg

4 Beratung über die Durchführung einer Projektwoche "Jugend denkt Zukunft", eine Initiative der Wirtschaft

Vorsitzender Quast verweist auf die vorliegende Beratungsunterlage des Hauptamts vom 4.9.2008.

In der sich hieran anschließenden Aussprache sind sich die Ausschussmitglieder einig, die Projektwoche „Jugend denkt Zukunft“ durchzuführen. Es sollen jedoch nur die Röthenbacher Schulen (Haupt- und Realschule, Gymnasium) beteiligt werden, wobei mit dem beauftragten Institut sowie den Schulen zu klären ist, ob evtl. zwei Projekte, d.h. eines für Haupt- und Realschule und eines für das Gymnasium vorge-

sehen werden.

Beschluss: (9 : 0)

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung einer Projektwoche „Jugend denkt Zukunft“ mit den Röthenbacher Schulen. Hierfür wird dem Stadtrat empfohlen, 6.000,-- € in den Nachtragshaushalt 2008 aufzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Schritte zu veranlassen und den SKU-Ausschuss wieder zu informieren.

Bei der Aussprache zu vorstehender Angelegenheit kommt auch der Vorschlag des Vorsitzenden zur Sprache, die städt. Homepage als Projektstellung von einer Schule neu erstellen zu lassen. Ggf. sollte dies im Rahmen einer Diplom- oder Facharbeit geschehen, so Stimmen aus dem Ausschuss. Jedenfalls sollte man darüber in einer der nächsten Sitzungen beraten.

5 Verschiedenes

5.1 Schwimmunterricht

Stadtrat Scholl spricht den Antrag des städt. Bäderangestellten Meier an, der gewerblichen Schwimmunterricht im Hallenbad erteilen will und erinnert an seine Wortmeldung in einer der letzten Stadtratssitzungen hierzu. Weiter spricht er sich dafür aus, dass in den Bädern von städt. Beschäftigten, soweit dies geht, Schwimmbzeichen abgenommen werden.

5.2 Zerstörungen im Wald bei Renzenhof

Vorsitzender Quast teilt mit, dass im Wald bei Renzenhof (Verlängerung des Flie-derweges) schwere Verwüstungen durch sog. Holzfällermaschinen (Hawester) verursacht wurden.

Der SKU-Ausschuss sollte sich hiervon vor Ort ein Bild machen.

Um 20.45 Uhr beendet Zweiter Bürgermeister Quast die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift über die nichtöffentliche Sport-, Kultur- und Umweltausschuss-Sitzung vom 29.07.2008 gilt gem. § 32 Abs. 5 GeschO-StR als genehmigt.

Vorsitzender

Günter Holzammer
Niederschriftführer